



Diese stolze junge Reiterin macht alles richtig. Sie hat bereits den nächsten Sprung anvisiert, damit auch keine Zeit mit zu langen Wegen verloren geht, immerhin ging es hier um den Titel des Stadtmeisters.

Foto: Ralf Beyer

## Meisterschaften auf neuer Reitanlage

Ein neues Dressurviereck, ein neuer Springplatz und alles auf „Hochglanz“ poliert

Der RFV Praest e.V. ist in diesem Jahr der ausrichtende Verein der Stadtmeisterschaft der Emmericher Reiter.

VON BETTY SCHIFFER

**PRAEST.** Auf dem neu angelegten Platz am Bahnhofsweg in Praest, kämpften bei wunderschönem Herbstwetter die Reiter von ganz klein bis ganz groß um den Titel des Stadtmeisters. Die ersten

Prüfungen waren für die ganz kleinen ausgelegt. Man hatte den Eindruck, je kleiner der Reiter desto größer das Pferd.

Denn es gab da so einige „Pferd-Reiter-Duette“, die rein größentechnisch noch nicht so ganz zusammen passten. Aber was nicht ist, kann ja bekanntlich noch werden. Wenn also die Beine einmal lang genug sind, kann der Nachwuchs bei der ein oder anderen „Verweigerung“ des Pferdes noch etwas beherzter zu packen. Die Stadt-

meister bei den „Nachwuchstreitern“ wurde Ellen Ruß mit Dark Angel (RV von Lützw Emmerich), Vizemeister wurde Michelle Tenhast mit Lady Princess (RV Praest).

In der Dressur der Klasse E holte sich Theresa van Haaren mit Leonardo (RV von Lützw Emmerich) den Titel vor Vizemeister Sophie Falkeldey mit Däumeling (RV von Lützw Emmerich)

Die Dressur der Klasse A im Kampf um den Titel gewann

Maren Klatt mit Lancia (RV von Lützw Emmerich) vor Leo Verhoeven mit Dártagan (RV von Lützw Emmerich)

Im Springen der Klasse E wurde Eva Geerling mit Boesveld's Coby (RV Elten) Stadtmeister vor Denise Dickkerboom mit ihrem Pferd Sektana (RV Praest)

Das Springen der Klasse A gewann Linda Hoffmann mit ihrem Pferd Mannix (RV Elten) vor Kira van Nüß mit Napoleon (RV Praest)